



AMTSBLATT

der Stadt Mönchengladbach

Nr. 1

Jahrgang 49
15. Januar 2023

Der Oberbürgermeister gibt bekannt:

Bekanntmachung der Jägerprüfung 2023

Die Jägerprüfung 2023 wurde terminiert und beginnt mit dem schriftlichen Teil am Montag, dem 24. April 2023, 15.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Rheydt.

Mit dem ersten Teil der Schießprüfung, dem Büchschießen, wird am Dienstag, dem 25. April 2023, 9.00 Uhr, auf der Schießanlage In der Buntg 80 in Mönchengladbach begonnen.

Der zweite Teil des jagdlichen Schießens, das Flintenschießen, findet am gleichen Tag ab 15.00 Uhr auf der Schießanlage Gürather Höhe in Bedburg statt.

Am Mittwoch, dem 26. April 2023, treffen sich die Prüfungsteilnehmer zur mündlich - praktischen Prüfung ab 9.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Rathauses Rheydt in Mönchengladbach.

Die mündlich - praktische Prüfung wird am Donnerstag, dem 27. April 2023 ab 9.00 Uhr am gleichen Ort fortgesetzt.

Zur Prüfung werden nur Personen zugelassen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Mönchengladbach haben. Anträge auf Zulassung zur Prüfung sind spätestens zwei Monate vor Beginn des schriftlichen Prüfungsteils bei der unteren Jagdbehörde Mönchengladbach, Verwaltungsgebäude Hauptstraße 162 - 168, 41238 Mönchengladbach, Zimmer 106, einzureichen. Die Antragsformulare können dort ebenfalls angefordert werden.

Dem Antrag ist beizufügen:

- Ein Nachweis über die Einzahlung der Prüfungsgebühr. Sie beträgt derzeit 250,00 Euro. Sie ist auf das Konto der Stadtkasse (IBAN: DE20 3105 0000 0000 0660 01, BIC: MGLS DE33) bei der Sparkasse Mönchengladbach einzuzahlen. Als Verwendungszweck ist anzugeben: 3210 2022 0016, Jägerprüfung 2023, Name des Einzahlers.
- Ein Nachweis einer Vereinigung der Jäger oder einer ihrer satzungsgemäßen Untergliederungen über die

sichere Handhabung und das Schießen mit einer Kurzwaffe mit einem Mindestkaliber von 9 Millimetern. Der Nachweis darf nicht älter als ein Jahr sein.

- Ein Nachweis über die Teilnahme an einer vom zuständigen Veterinäramt anerkannten Schulung zur kundigen Person nach Anhang III Abschnitt IV Kapitel I Nummer 4 der Verordnung (EG) Nummer 853/2004 (Ausbildung von Jägern in Gesundheits- und Hygienefragen).
- Ein amtliches Führungszeugnis, das nicht älter als 6 Monate sein darf.

Mönchengladbach, den 09.01.2023

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Ordnungsamt
- untere Jagdbehörde -

Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen

Die weiterführenden Schulen in der Stadt Mönchengladbach nehmen für das am 01.08.2023 beginnende Schuljahr (1. Unterrichtstag: 07.08.2023) Anmeldungen zu den nachfolgend aufgeführten Zeiten, unter vorheriger telefonischer Terminvereinbarung mit der gewünschten Schule, entgegen:

Öffnungszeiten der Gesamtschulen:

Samstag	21.01.2023	von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Montag	23.01.2023	von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	24.01.2023	von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Mittwoch	25.01.2023	von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Die Gesamtschule Hardt, die Hans-Jonas-Gesamtschule Neuwerk sowie die Gesamtschule Rheydt-Mülfort nehmen an den Tagen Montag, 23.01.2023 bis Mittwoch, 25.01.2023 Anmeldungen entgegen in der Zeit von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Öffnungszeiten der Hauptschulen:

Samstag	21.01.2023	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag	23.01.2023	von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	24.01.2023	von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Mittwoch	25.01.2023	von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Öffnungszeiten der Realschulen:

Samstag	21.01.2023	von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Montag	23.01.2023	von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	24.01.2023	von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Mittwoch	25.01.2023	von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gymnasien:

Samstag	21.01.2023	von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Montag	23.01.2023	von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	24.01.2023	von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Mittwoch	25.01.2023	von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Anmeldezeitraum zur Bischöflichen Marienschule:

Montag	23.01.2023	von 08.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag	24.01.2023	von 08.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	25.01.2023	von 08.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.00 Uhr

Mitzubringen sind das letzte Halbjahreszeugnis, das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde und die in den Grundschulen ausgehändigten Anmeldescheine. Für die Anmeldung an der Bischöflichen Marienschule ist zusätzlich die Taufbescheinigung des Kindes erforderlich.

Falls ein Kind an der gewählten Schule nicht aufgenommen wird, ist eine erneute Anmeldung des Kindes an einer anderen Schule, die noch freie Plätze hat, erforderlich. Hierüber würden die Eltern rechtzeitig ab 02. Februar 2023 durch die Schule informiert und es würde den Eltern ein Bescheid über die Nichtaufnahme des Kindes erteilt. Die Eltern würden dann auch den Anmeldeschein zurückerhalten. Gleichzeitig würde den Eltern mitgeteilt, welche Schulen noch freie Plätze haben und die Zeiten, zu denen Anmeldungen entgegengenommen werden, würden konkret benannt.

Anmeldezeitraum für die städtischen Berufskollegs:

„Montag, den 23. Januar 2023
bis einschließlich Freitag, den 10. Februar 2023“

**bzw. 21. Januar 2023 und ein Ende der Anmeldefrist am 11. Februar 2023 für Berufskollegs,
die auch an Samstagen Anmeldungen entgegennehmen**

Berufskolleg Platz der Republik für Technik und Medien:

21.01. bis 11.02.2023

montags bis donnerstags	08.00 Uhr bis 16.00 Uhr	(durchgehend)
freitags	08.00 Uhr bis 12.30 Uhr	
samstags (21.01., 28.01., 11.02.2023)	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	

Berufskolleg Rheydt-Mülfort für Technik:

23.01. bis 03.02.2023

montags, dienstags, donnerstags	08.00 Uhr bis 14.30 Uhr
mittwochs	08.00 Uhr bis 18.00 Uhr
freitags	08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

06.02. bis 10.02.2023

montags bis donnerstags	08.00 Uhr bis 14.30 Uhr
freitags	08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Berufskolleg Volksgartenstraße für Wirtschaft und Verwaltung:

21.01. bis 11.02.2023

montags bis donnerstags	13.30 Uhr bis 16.10 Uhr	(durchgehend)
freitags	13.30 Uhr bis 15.10 Uhr	
Samstag (21.01.23)	mit Voranmeldung über Terminbuchungstool 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr	ohne Voranmeldung
Samstag (11.02.23)	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr mit Voranmeldung über Terminbuchungstool	

Berufskolleg Rheydt-Mülfort für Wirtschaft und Verwaltung:

21.01. bis 11.02.2023

montags bis donnerstags	08.00 Uhr bis 15.00 Uhr	(durchgehend)
freitags	08.00 Uhr bis 12.30 Uhr	
samstags (21.01. und 04.02.23)	09.00 Uhr bis 13.00 Uhr	

Maria-Lenssen-Berufskolleg:

21.01. bis 11.02.2023

montags bis donnerstags	08.00 Uhr bis 13.30 Uhr
	14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
freitags	08.00 Uhr bis 13.30 Uhr
samstags (nur 21.01.2023)	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Die **Bischöfliche Liebfrauenschule** nimmt zu den nachfolgend aufgeführten Zeiten Anmeldungen entgegen:

Freitag, 20.01.2023	11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Samstag, 21.01.2023	09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

23.01. – 10.02.2023

jeweils montags bis donnerstags und freitags	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
---	--

Mitzubringen sind das letzte Schulzeugnis und ein tabellarischer Lebenslauf.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Schule und Sport -, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:
Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:
Lieferung von Kopierpapier an die städtischen Schulen der Stadt Mönchengladbach, Bedarf Februar 2023

Aufteilung in Lose:
Nein

Ausführungsfrist:
23.02.2023

Fachliche Auskunft erteilt:
Herr Feige und Frau Coenen-Berche
Fachbereich Schule und Sport

Vergaberechtliche Auskunft erteilt:
Herr Halbowski, Fachbereich Organisation und IT

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf dem Vergabemarktplatz Rheinland www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer "40.05-2022-017.1".

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland geführt.

Ablauf der Angebotsfrist:
19.01.2023, 12:00 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:
digital über den Vergabemarktplatz Rheinland

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

- Eigenerklärung über Ausschlussgründe, gewerberechtliche Voraussetzungen, Erfüllung der gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt und der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung - Formular 521
- Gütezeichen "Blauer Engel" oder gleichwertig
- Datenleistungsblatt

Die Zuschlagskriterien in der Ausschreibung sind wie folgt festgelegt:

70 % Preis

Das günstigste Angebot erhält 70 Punkte. Angebote mit dem doppelten oder höheren günstigsten Angebotspreis erhalten 0 Punkte. Zwischen diesen Punkten wird bis auf zwei Nachkommastellen linear interpoliert.

30 % Qualität

Die Qualität wird anhand von folgenden Kriterien bemessen: 1. Laufeigenschaften, 2. Druckqualität, 3. Beschreibbarkeit und

Papierbeschaffenheit. Die Bewertung erfolgt mittels einer Punktevergabe von bis zu 10 Punkten je Kriterium, wobei eine Mindestpunktzahl i. H. v. 20 Pkt. erreicht werden muss. Darunter wird das Angebot ausgeschlossen.

Bindefrist:
31.03.2023

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. §§ 41, 46 UVgO.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
- Fachbereich Organisation und IT -

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: GMMG-2022-140

Bezeichnung des Verfahrens: Diverse städtische Liegenschaften der Stadt Mönchengladbach: Vergabe von Wartungsverträgen für Aufzüge

- 1. Art der Vergabe**
Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO
- 2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle**
Bezeichnung
Stadt Mönchengladbach
Postanschrift
Rathausplatz 1,
41061 Mönchengladbach
E-Mail-Adresse:
zentrale-vergabestelle-
dezernatVI@moenchengladbach.de
- 3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilen den Stelle**
- wie Ziffer 2
- 4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**
Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.
- 5. Form der Angebote**
Zugelassen ist die Abgabe
- elektronischer Angebote aus schließlich unter www.evergabe.nrw.de
- Elektronisch in Textform
- 6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung**
Vergabe von Wartungsverträgen für Aufzüge
Erfüllungsort
Mönchengladbach

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird in Lose aufgeteilt. Angebote sind einzureichen für ein oder mehrere Lose. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 4
Los Nr.: 1 Bezeichnung: Wartung Aufzüge mit eingeschränktem Nutzerkreis

Abweichender Erfüllungsort:
Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand)

Art und Umfang der Leistung:
Los 1 enthält die Wartung von 17 Aufzügen gemäß Anlagenübersicht für die Zeit vom 01.08.2023 bis 31.07.2027

Zuschlagskriterien:
Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien (Auftragsgegenstand) Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen (Auftragsgegenstand)

Los Nr.: 2 Bezeichnung: Wartung öffentlich zugängliche Aufzüge
Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand)

Art und Umfang der Leistung:
Los 2 enthält die Wartung von 17 Aufzügen gemäß Anlagenübersicht für die Zeit vom 01.08.2023 bis 31.07.2027

Zuschlagskriterien:
Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien (Auftragsgegenstand) Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen (Auftragsgegenstand)

Los Nr.: 3 Bezeichnung: Wartung Aufzüge nach Maschinenrichtlinie
Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand)

Art und Umfang der Leistung:
Los 3 enthält die Wartung von 18 Aufzügen gemäß Anlagenübersicht für die Zeit vom 01.08.2023 bis 31.07.2027

Zuschlagskriterien:
Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien (Auftragsgegenstand) Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen (Auftragsgegenstand)

Los Nr.: 4 Bezeichnung: Aufzugsnotruf
Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand)

Art und Umfang der Leistung:
Los 4 enthält die u.a. den Bereitschaftsdienst die Notrufentgegennahme und Notbefreiung von 44 Aufzügen gemäß Anlagenübersicht für

die Zeit vom 01.08.2023 bis 31.07.2027.

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien (Auftragsgegenstand) Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen (Auftragsgegenstand)

8. **ggf. Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen.
9. **etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Beginn: 01.08.2023
Ende: 31.07.2027
10. **Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
 - Adresse zum elektronischen Abruf:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DBTP/documents>Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen
11. **Ablauf der Angebotsfrist**
20.01.2023 11:00 Uhr
12. **Ablauf der Bindefrist**
19.02.2023
13. **Höhe geforderter Sicherheitsleistungen**
14. **Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
15. **Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegen den Unterlagen zur Beurteilung der Eignung**

Eignungskriterien zur

 - Befähigung und Erlaubnis zur BerufsausübungVom Unternehmen sind vorzulegen:
 - Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung
 - wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.Vom Unternehmen sind vorzulegen:
 - Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags
 - technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.Vom Unternehmen sind vorzulegen:
 - Angabe, welche Teile des Auf-

trags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

16. **Angabe der Zuschlagskriterien**
Niedrigster Preis
17. **Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe**

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.
18. **Sonstiges**

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders. Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels E-Mail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:
18.01.2023

BekanntmachungID:
CXPTYD0DBTP

Bezeichnung der Bauleistung:
Kurzbezeichnung Fußgängerzone Beecker Str - Erhöhung Aufenthaltsqualität
Vergabenummer 66-2023-003
(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Auftragsbekanntmachung National Bekanntmachungstext

- a) **Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):**

Bezeichnung:
Stadt Mönchengladbach
Postanschrift:
Rathausplatz 1,
41061 Mönchengladbach
E-Mail-Adresse:
zentrale-vergabestelle-
dezernatVI@moenchengladbach.de
- b) **Gewähltes Vergabeverfahren:**
Öffentliche Ausschreibung
- c) **ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:**

Art der akzeptierten Angebote
- Elektronisch in Textform
- d) **Art des Auftrags:**
Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung:**
Beecker Str,
41179 Mönchengladbach
- f) **Art und Umfang der Leistung:**

Im Bestand sind Leistungen zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität und Verbesserung der barrierearmen Nutzung zu erbringen.
Pflasterarbeiten; Austausch Deckschicht in Teilflächen (ca. 50 m²) Ausstattung und Möblierung; Lieferung und Montage Abfalleimer (3 St.), Fahrradanhänger (4 St.), Pflanzkübel mit Sitzaufgaben (6 St.) Beleuchtung; Abbruch Mastleuchten (9 St.), Lieferung und Einbau Systemleuchten (7 St.), Kabelgraben (120 m) einschl. Leerrohr- und Kabelverlegung, Anschlussarbeiten, Abbruch und Wiederherstellung des Oberbaus Pflanzarbeiten; Baumpflanzung (1 St.); Stauden-/ Gräserpflanzung in Pflanzkübeln (ca. 15 m²)
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**
Erbringung von Planungsleistungen:
Nein
- h) **Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:**
Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt.

- i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:**
Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Beginn der Ausführung:
Frühestens am 27.02.2023
Vollendung der Ausführung nach Datum:
Spätestens am 17.05.2023
- ii) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs.2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:**
Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- iii) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrere Hauptangebote:**
Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen
- iv) **Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt**
elektronisch:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DB1Pdocuments>
- v) **Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:**
- vi) **Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:**
- vii) **Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:**
Angebotsfrist: 23.01.2023 10:30 Uhr
Bindefrist: 09.03.2023
- viii) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**
Eine Abgabe per Post ist nicht möglich.
Die Abgabe elektronischer Angebote unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DB1P>
unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.
- ix) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
DE
- x) **Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:**
Niedrigster Preis
- xi) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins, sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
23.01.2023 10:30 Uhr
Ort der Öffnung:
Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabepattform
<https://www.vmp-rheinland.de>
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zu gelassen.
- xii) **Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:**
- xiii) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**
- xiv) **Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:**
- xv) **Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:**
Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:
- HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für je des Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung (falls keine PQ-Nummer vorhanden bzw. die PQ-Qualifizierung nicht einschlägig ist), alternativ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Eigenerklärung Mindestlohngesetz

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:
- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra aus gewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

- Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung
- Zur Höhe des Umsatzes Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Bezeichnung:
Bezirksregierung Düsseldorf -
Dezernat 34
Postanschrift:
Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf
Sonstige Informationen für Bieter:

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders. Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels E-Mail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:
17.01.2023

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert

Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0DB1P

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: 61-2022-019

Bezeichnung des Verfahrens: Konzeptstudie P&C / ehem. Saturn

- 1. Art der Vergabe**
 - Verhandlungsvergabe nach § 12 Abs. 1 UVgO
- 2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle**

Bezeichnung
Stadt Mönchengladbach
Postanschrift
Rathausplatz 1,
41061 Mönchengladbach
E-Mail-Adresse:
zentrale-vergabestelle-
dezernatVI@moenchengladbach.de
- 3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilen den Stelle**
 - wie Ziffer 2

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Teilnahmeanträge einzureichen sind

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Teilnahmeanträge

Zugelassen ist die Abgabe

- elektronischer Teilnahmeanträge unter www.evergabe.nrw.de
- Elektronisch in Textform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Das im II. Weltkrieg zerstörte und in den 1950er Jahren wieder aufgebaute Wohn- und Geschäftshaus Hindenburgstraße 42 - 44 / Krichelstraße 26 liegt im oberen Teil des zentralen Einkaufsbereichs zwischen dem Hauptbahnhof Mönchengladbach und dem Alten Markt. Es befindet sich in einem Teil der Hindenburgstraße, der durch starkes Gefälle gekennzeichnet und besonders vom Leerstand besonders betroffen ist. Bis im Jahr 2015 war die Immobilie u. a. Standort einer Saturn-Filiale, die jedoch mit der Eröffnung des Einkaufszentrums "Minto" dorthin umzog. Am Standort verblieben ist eine Peek & Cloppenburg-Filiale (P&C). Es ist davon auszugehen, dass die Mieterin Peek & Cloppenburg den bis Ende 2024/2025 auslaufenden Mietvertrag nicht verlängern, bzw. die angemietete Fläche deutlich reduzieren wird. Um einem langfristigen Leerstand der Immobilie vorzubeugen, sollen daher bereits jetzt Perspektiven für eine zukünftige, alternative Nutzung der Immobilie entwickelt werden. Im Rahmen des Sofortprogramms Innenstadt des Landes NRW stehen der Stadt Mönchengladbach Fördermittel zur Durchführung einer Studie zur Entwicklung von Nachnutzungsperspektiven der Einzelhandelsgroßimmobilie zur Verfügung (Förderbaustein 3.2). Folgende Leistungen sollen erbracht werden: 1. Bestandsaufnahme inkl. Markt- und Standortanalyse, Gebäudeanalyse und -bewertung 2. Vorschläge zum Nutzungsmix auf Grundlage der Standortanalyse 3. Planungsvarianten Umbau (Variante A) und Teilrückbau (Variante B) inkl. der Vertiefungsbereiche Fassade, Energiekonzept 4. Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Varianten A und B inkl. Finanzierungs-Trägerkonzept Zur Erfüllung des Auftrages sind neben Fachkompetenzen im Bereich der Architektur und Städtebau auch Kompetenzen in Bereichen technische Gebäudeausrüstung, Tragwerksplaner und Wirtschaftlichkeitsberechnung notwendig. Der Bieter kann den Nachweis dieser Eignungen auch in Form einer Bietergemeinschaft oder im Wege der Eigenleistung erbringen.

Erfüllungsort
Hindenburgstraße 42-44 /
Krichelstraße 26,
41061 Mönchengladbach

7. Gegebenenfalls Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. Gegebenenfalls Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Projektlauf- und Bearbeitungszeit:
02.05. bis 31.10.2023

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

- Adresse zum elektronischen Abruf:
<https://www.vmprheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DBWB/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

11. Ablauf der Teilnahmefrist

23.01.2023 10:00 Uhr

12. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

13. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

14. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegen den Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

- Eignungskriterien zur
- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
 - Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung - Erklärung zur Gewährleistung der Arbeitsqualität (ISO 9001 oder vergleichbar)
 - wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.
 - Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags
 - Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe: Personenschäden: 1.500.000 Euro und sonstige Schäden: 500.000 Euro

- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.
- Liste der wesentlichen in den letzten 10 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers
- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen
- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt
- Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, für den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens
- Kurzprofil der strategisch fachlichen Ausrichtung des Bewerbers Erfahrungen mit Projektmanagement und Kommunen als Kunden
- Drei vergleichbare Referenzprojekte für den Umbau und die Umnutzung von Bestandsimmobilien bzw. ehem. Einzelhandelsgroßimmobilien
- Erfahrungen mit Energiekonzepten / energetischer Gebäudesanierung
- Erfahrungen mit Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen von Immobilienprojekten
- Angaben zu Arbeitsbereichen und Berufserfahrung (mind. 5 Jahre) sowie Aktualität des Wissensstandes der für die Leistungserbringung vorgesehenen Projektleiter und Vertreter
- Angaben zu besonders fachlichen Befähigungen/Fortbildungen, Erfahrungen über den Stand der Technik/Wissenschaft hinaus
- Angabe zu Forschungsaktivitäten und Publikationen
- Angabe zu Mitarbeiterzahl
- Angaben zum Projektteam

15. Angabe der Zuschlagskriterien

Folgende Kriterien

Kriterium	Gewichtung
Preis (siehe Bewertungsmatrix)	30 %
Qualität der auftragsbezogenen Kurzkonzeption (siehe Bewertungsmatrix)	70 %

16. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

17. Sonstiges

Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: Auswahl von drei bis fünf Bewerbern unter Beachtung einer Mindestpunktzahl. Eine Mindestsumme von 210 Punkten ist zu erreichen, um zur Teilnahme an der 2. Stufe zugelassen zu werden. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: 1. Technische Leistungsfähigkeit Angaben zur Arbeitsweise - (Gewichtung 20%, 80 Leistungspunkte) Kurzprofil strategischfachliche Ausrichtung des Büros (15%, 60 Leistungspunkte) Kurzprofil Qualitätsmanagement (5%, 20 Leistungspunkte) 2. Technische Leistungsfähigkeit Referenzen und Erfahrungen (Gewichtung 40%, 160 Leistungspunkte) Anzahl vergleichbarer Referenzprojekte (Umbau/ Umnutzung von Bestandsimmobilien bzw. ehem. Einzelhandelsgroßimmobilien (EZH)) (10 %, 40 Leistungspunkte) Art und Maß der Referenzprojekte (Vielfalt Aufgaben, Größenordnung, Komplexität) (5 %, 20 Leistungspunkte) Qualität der Referenz Projekte im Vergleich zur geforderten Leistung (10 %, 40 Leistungspunkte) Erfahrungen des Bewerbers mit Energiekonzepten / energetischer Gebäudesanierung (5 %, 20 Leistungspunkte) Erfahrungen des Bewerbers mit Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen von Immo-

bilienprojekten (5 %, 20 Leistungspunkte) Erfahrungen des Bewerbers mit kommunalen Projekten/ Großstädten als AG (5 %, 20 Leistungspunkte) 3. Technische Leistungsfähigkeit Fachliche Eignung Gewichtung (40 %, 160 Leistungspunkte) Projektleiter und Vertreter (Arbeitsbereiche, Qualifikation und Berufserfahrung (mind. 5 Jahre), Aktualität des Wissensstandes) (20 %, 80 Leistungspunkte) Besondere fachliche Befähigung/Fortbildungen, Erfahrung Stand der Technik/ Wissenschaft, Forschung, Publikationen (20 %, 80 Leistungspunkte) Angaben zur Verhandlung: Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen. Die Kommunikation und auch die Abgabe der Teilnahmeanträge werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders. Das bedeutet, dass Anfragen und Teilnahmeanträge, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels E-Mail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:
16.01.2023

BekanntmachungsID:
CXPTYD0DBWB

Bezeichnung der Leistung:
Kurzbezeichnung
Lieferung von NYY 5x10mm² Beleuchtungskabel
Vergabenummer
66-2023-002
(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Bekanntmachung Ausschreibung

1. Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilende Stelle sowie der Stelle bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:
Bezeichnung
Stadt Mönchengladbach
Postanschrift
Rathausplatz 1,
41061 Mönchengladbach
E-Mail-Adresse:
zentrale-vergabestelle-dezernatVI
@moenchengladbach.de
- b) Den Zuschlag erteilende Stelle wie unter a)
- c) Stelle bei der die Angebote einzureichen sind
Die Abgabe elektronischer Angebote unter
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DERP> ist zugelassen.

2. Verfahrensart

- Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

3. Form in der Angebote einzureichen sind

- Elektronisch in Textform

4. Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

5. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

- a) Art und Umfang der Leistung:
Lieferung von NYY 5x10mm² Beleuchtungskabel
- b) Ort der Leistungserbringung:
Hauptleistungsort:
Mönchengladbach

6. Gegebenenfalls Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Aufteilung der Auftrags in Lose:
Nein

7. Gegebenenfalls die Forderung nach Einreichung oder die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen.

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Beginn der Ausführung:
Frühestens am 20.03.2023
Vollendung der Leistung nach Datum:
Spätestens am 01.06.2023
Laufzeit bzw. Dauer:
Keine Angabe

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

- a) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:
<https://www.vmprheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DERP/documents>
- b) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

10. Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

- a) Angebotsfrist:
14.02.2023 10:00 Uhr
- b) Bindefrist:
15.04.2023

11. Höhe der etwaig geforderten Sicherheitsleistungen:

12. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

13. Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der öffentliche Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen verlangt:

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:
Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:
- Eigenerklärung zur Eignung
Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen (Bestätigungen der Eigenerklärung zur Eignung):
- Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handels-

kammer oder anderweitige sonstige Nachweise

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Eigenerklärung zur Eignung
Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen (Bestätigungen der Eigenerklärung zur Eignung):
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb betragspflichtig ist)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (Soweit das Finanzamt eine derartige Bescheinigung ausstellt)
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegebene wurde)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Eigenerklärung zur Eignung
Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen (Bestätigungen der Eigenerklärung zur Eignung):
- Bescheinigungen zu den in der Eigenerklärung zur Eignung als Referenzen genannten Leistungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis in Anlehnung an das dort beiliegende Muster

Sonstige:

- Eigenerklärung zur Eignung

14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Niedrigster Preis

Zusätzliche Angaben

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels E-Mail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:
01.02.2023

BekanntmachungsID:
CXPTYD0DERP



Stadt Mönchengladbach, 41050 Mönchengladbach
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

„Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ - Herausgeber:
Der Oberbürgermeister – Fachbereich Organisation und
IT, Wilhelm-Strauß-Straße 50-52, 41236 Mönchenglad-
bach, Telefon (02161) 25-2565 oder 25-2563. Das Amts-
blatt erscheint in der Regel am 15. und Letzten
eines Monats. Der Jahresbezugspreis einschließlich Post-
zustellgebühren beträgt 24,34 EURO, zahlbar im Voraus
nach Erhalt der Rechnung. Einzelexemplare werden im
Fachbereich Organisation und IT zum Preis von 0,92
EURO abgegeben. In den Stadtbibliotheken und in den
Bezirksverwaltungsstellen liegt das Amtsblatt zur Einsicht-
nahme aus. Neu- bzw. Abbestellungen nimmt Fach-
bereich Organisation und IT nur schriftlich entgegen.
Kündigungen sind bis spätestens 30. November (Post-
stempel) nur zum Ende des Jahres möglich.

Druck: Peter & Walter Pies, 41065 Mönchengladbach.

Bekanntmachung des Jahres- abschlusses 2021 der MVZ an den Städtischen Kliniken Mönchengladbach GmbH

Die Gesellschafterversammlung vom
22.09.2022 hat den Jahresabschluss der
MVZ an den Städtischen Kliniken Mön-
chengladbach GmbH zum 31. Dezember
2021 festgestellt und beschlossen, den
Jahresfehlbetrag von EUR 196.246,95 auf
neue Rechnung vorzutragen.

Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres
2021 liegt in der Zeit vom 20.02.2023 bis
24.02.2023 in der Städtische Kliniken
Mönchengladbach GmbH, Hubertusstr.
100, 41239 Mönchengladbach jeweils von
8.00 Uhr – 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr –
16.00 Uhr (außer Freitagnachmittag) zur
Einsicht öffentlich aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlus-
ses beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Dr. Heilmaier & Partner GmbH hat den uneingeschränkten Bestätigungs-
vermerk erteilt.

Vorstehende Feststellungen werden hier-
mit ortsüblich bekannt gemacht.

Mönchengladbach, den 02.01.2023

gez. Thorsten Celary
Geschäftsführer

gez. Marcel Kühne
Geschäftsführer

Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Das nachstehend aufgeführte verloreng-
egangene Sparkassenbuch, ausgestellt von
der Stadtparkasse Mönchengladbach,
wurde am 28. Dezember 2022 durch Be-
schluss des Sparkassenvorstandes für
kraftlos erklärt:

Sparkassenbuch-Nr.:
3401565472

Mönchengladbach, den 29. Dezember 2022

STADTSPARKASSE MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand

Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Das nachstehend aufgeführte verloreng-
egangene Sparkassenbuch, ausgestellt von
der Stadtparkasse Mönchengladbach,
wurde am 20. Dezember 2022 durch Be-
schluss des Sparkassenvorstandes für
kraftlos erklärt:

Sparkassenbuch-Nr.:
3412356317

Mönchengladbach, den 20. Dezember 2022

STADTSPARKASSE MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand

Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Das nachstehend aufgeführte verloreng-
egangene Sparkassenbuch, ausgestellt von
der Stadtparkasse Mönchengladbach,
wurde am 5. Januar 2023 durch Beschluss
des Sparkassenvorstandes für kraftlos er-
klärt:

Sparkassenbuch-Nr.:
3500078575

Mönchengladbach, den 6. Januar 2023

STADTSPARKASSE MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand

Aufgebot eines Sparkassenbuches

Für das nachstehend aufgeführte verloreng-
egangene Sparkassenbuch, ausgestellt
von der Stadtparkasse Mönchenglad-
bach, ist die Kraftloserklärung beantragt
worden:

Sparkassenbuch-Nr.:
3502305430

Der/Die Inhaber:in des vorgenannten Spar-
kassenbuches wird aufgefordert, binnen
drei Monaten, spätestens am 29. März
2023 seine/ihre Rechte anzumelden und
das Sparkassenbuch vorzulegen, andern-
falls wird dieses für kraftlos erklärt.

Mönchengladbach, den 29. Dezember 2022

STADTSPARKASSE MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand